

Wirtschaftsplan 2025



Heiliggeist-Bürgerspital-Stiftung Landau a.d.Isar

Dr.-Godron-Straße 14

94405 Landau a.d.Isar

Haushaltssatzung

der Heiliggeist-Bürgerspital-Stiftung Landau a.d.Isar

für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erläßt die Stadt Landau a.d.Isar folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Erfolgsplan

in den Erträgen mit **4.421.400 €**

und in den Aufwendungen mit **4.468.900 €**

und im Vermögensplan

in den Finanzierungsmitteln mit **531.157 €**

in den Ausgaben mit **531.157 €**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind für das Wirtschaftsjahr 2025 in Höhe von 400.000 € vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 700.000 € festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

Landau a.d.Isar, 08.05.2025

Heiliggeist-Bürgerspital-Stiftung

Matthias Kohlmayer
1.Bürgermeister

Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2025 und Finanzplan 2024 - 2028 der Heiliggeist-Bürgerspital-Stiftung Landau a.d.Isar - Vorbericht -

1) Vorbemerkung

Die Heiliggeist-Bürgerspital-Stiftung Landau a.d.Isar ist eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Landau a.d.Isar. Der Stiftungszweck ist der Betrieb eines Altenheims. Für die unmittelbare Altenheimverwaltung und den Heimbetrieb beschäftigt die Stiftung eigenes Personal mit einer Heimleiterin. Die Vermögens- und Finanzverwaltung sowie die Personalverwaltung werden von der Verwaltung der Stadt Landau a.d.Isar wahrgenommen. Die Stiftung wird durch die Organe der Stadt im Rahmen deren Geschäftsordnung verwaltet und vertreten.

2) Erläuterungen zur Haushaltssatzung

Aufgrund der Pflegebuchführungsverordnung (PBV) vom 22.11.1995 werden kommunale Altenheime und Einrichtungen von öffentlich-rechtlichen Stiftungen mit einer kaufmännischen doppelten Buchführung geführt und ein Jahresabschluss erstellt. Einzelheiten über den Wirtschaftsplan, das Kassenwesen und den Jahresabschluss sind in der Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Pflegeeinrichtungen (WKPV) geregelt.

3) Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Seit dem 01.01.2023 werden 75 Heimplätze vorgehalten. Der Versorgungsvertrag wurde entsprechend angepasst.

Heimsätze vom 01.02.2025 bis zum 31.01.2026:

(DZ = Doppelzimmer, EZ = Einzelzimmer)

Bereich	Pflege €	U + V €	InvK./Uml. €	Gesamt €
Pflegegrad 1 DZ	75,56	32,75	14,03	122,34
Pflegegrad 1 EZ	75,56	32,75	14,03	122,34
Pflegegrad 2 DZ	95,65	32,75	14,03	142,43
Pflegegrad 2 EZ	95,65	32,75	14,03	142,43
Pflegegrad 3 DZ	112,55	32,75	14,03	159,33
Pflegegrad 3 EZ	112,55	32,75	14,03	159,33
Pflegegrad 4 DZ	130,17	32,75	14,03	176,95
Pflegegrad 4 EZ	130,17	32,75	14,03	176,95
Pflegegrad 5 DZ	138,09	32,75	14,03	184,87
Pflegegrad 5 EZ	138,09	32,75	14,03	184,87

Für die Kurzzeitpflege wird unabhängig vom Pflegegrad ein einheitlicher Tagessatz von 89,33 Euro berechnet. Der Eigenanteil für Unterkunft, Verpflegung und Investitionskosten beträgt 39,18 Euro.

Bei der Regierung von Niederbayern wurde eine Anpassung der Investitionskostenumlage unter Berücksichtigung der anstehenden Sanierungsmaßnahmen beantragt. Es ist vorgesehen, den Investitionssatz auf voraussichtlich 15,84 € je Tag und Platz anzuheben. Nach erfolgter Bewilligung werden diese Kostenbestandteile entsprechend in die Heimkosten eingerechnet

Monatlicher Eigenanteil ab dem 01.02.2025 (einschließlich Ausbildungsumlage):

•	Pflegegrad 0/Rü	2.171,08 € EZ
•	Pflegegrad 1	2.457,66 € EZ
•	Pflegegrad 2	2.526,31 € EZ
•	Pflegegrad 3	2.526,20 € EZ
•	Pflegegrad 4	2.526,08 € EZ
•	Pflegegrad 5	2.526,06 € EZ

Im Eigenanteil enthalten sind die Kosten für Unterkunft, Verpflegung sowie die noch gültigen Investitionskosten. Die individuell bewohnerbezogenen Leistungszuschläge gemäß § 43c SGB XI (Eigenanteilsreduzierung) zwischen 15 % und 75 % werden entsprechend berücksichtigt.

4) Erträge

Die Nachfrage nach Pflegeplätzen bleibt auch im Jahr 2025 weiterhin hoch, sodass von einer stabilen Belegung der Einrichtung ausgegangen wird. Zusätzlich werden weiterhin Tagespflegeplätze angeboten.

Für das Jahr 2025 wird mit Gesamterträgen von 4.399.900 Euro gerechnet. Der größte Anteil entfällt auf allgemeine Pflegeleistungen gemäß PflegeVG sowie sonstige stationäre Leistungen in Höhe von 3.265.100 Euro. Für Unterkunft und Verpflegung werden 751.900 Euro erwartet.

Darüber hinaus ergeben sich Erträge aus der gesonderten Berechnung von Investitionskosten gegenüber den Pflegebedürftigen in Höhe von 255.000,00 Euro, sowie Sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 127.900 Euro, diese resultieren aus Umsatzerlösen sowie aus verschiedenen betrieblichen Aktivitäten.

Insgesamt ergibt sich so die prognostizierte Ertragsstruktur von 4.399.900 Euro für das Jahr 2025, basierend auf einer weiterhin hohen Nachfrage und Auslastung.

5) Aufwendungen

Für das Jahr 2025 wird im Erfolgsplan mit Gesamtaufwendungen von 4.447.400 Euro gerechnet.

Davon entfallen 3.318.200 Euro auf Personalaufwendungen (inkl. Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Leistungen). Die voraussichtliche Tarifierhöhung wurde bei der Planung nach bestem Wissen berücksichtigt.

Für Sachaufwendungen werden 575.600 Euro veranschlagt.

Der erwartete Jahresfehlbetrag in Höhe von -47.500 Euro soll durch Trägerleistungen ausgeglichen werden.

Im Vermögensplan sind Ausgaben in Höhe von 531.157 Euro vorgesehen. Diese betreffen insbesondere Investitionen in technische Infrastruktur (z. B. Wasserleitungen, Heizung, Toilettenanlagen), Ausgaben für EDV sowie laufenden Betrieb.

6) Vermögensplan

Der Vermögensplan für das kommende Haushaltsjahr umfasst Gesamtausgaben in Höhe von 531.157 Euro. Diese setzen sich aus investiven Maßnahmen zur baulichen und technischen Erneuerung der Einrichtung sowie aus Tilgungsleistungen zusammen.

Der größte Anteil entfällt mit 500.000 Euro auf Investitionen im Bereich des Sachanlagevermögens. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der technischen Infrastruktur. Die umfangreiche Erneuerung der Wasserleitungen ist mit 225.000 Euro veranschlagt, gefolgt von der Erneuerung der Heizungsanlage und der zugehörigen Leitungen in Höhe von 100.000 Euro. Weitere wichtige Maßnahmen sind die Trennung bestehender Wasserleitungen mit einem Investitionsvolumen von 55.000 Euro sowie der Umbau der Toilettenanlagen, der mit 50.000 Euro angesetzt ist.

Zur Verbesserung des Wohnkomforts und der Pflegebedingungen sind außerdem 52.000 Euro für neue Betten und weitere stationäre Einrichtungsgegenstände eingeplant. Für den laufenden Betrieb werden zudem 10.000 Euro für geringwertige Wirtschaftsgüter bereitgestellt. Ergänzend erfolgt eine Investition in neue EDV-Software mit einem Volumen von 8.000 Euro, um die digitale Infrastruktur weiter zu stärken.

Neben diesen Investitionen sind Tilgungsleistungen in Höhe von 31.157 Euro für bestehende Darlehen gegenüber Kreditinstituten vorgesehen. Tilgungen gegenüber dem Träger sowie Zuführungen zu Rücklagen oder zur Abdeckung von Verlusten aus Vorjahren sind im aktuellen Planungszeitraum nicht vorgesehen.

Insgesamt spiegeln die geplanten Ausgaben eine gezielte Investition in die bauliche und technische Zukunft der Einrichtung wider. Sie tragen dazu bei, die Versorgungsqualität langfristig zu sichern und den hohen Anforderungen an ein modernes, sicheres und lebenswertes Umfeld für die Bewohnerinnen und Bewohner gerecht zu werden.

Schlussbemerkung

Im Wirtschaftsjahr 2024 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von 68.056,45 Euro festgesetzt.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wird nach aktueller Planung ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -47.500 Euro erwartet. Dennoch zeigen die vorliegenden Entwicklungen und Prognosen eine insgesamt positive Tendenz. Die konstant hohe Auslastung der Einrichtung sowie die stabile Nachfrage – sichtbar in einer bestehenden Warteliste – verdeutlichen, dass die Heiliggeist-Bürgerspital-Stiftung Landau a.d.Isar in der Region als verlässliche und geschätzte Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren wahrgenommen wird.

Auch die zunehmende Zahl an Bewerbungen und Ausbildungsanfragen ist ein deutliches Zeichen für die Attraktivität der Einrichtung als Arbeitgeber. Diese Entwicklung stärkt die Perspektiven für eine gesicherte personelle Ausstattung und trägt wesentlich zur langfristigen Sicherung der Pflegequalität bei.

Mit der Umsetzung geplanter Modernisierungsmaßnahmen werden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt – sowohl zur Verbesserung der Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner als auch zur wirtschaftlichen Stabilisierung des Betriebs. Erstmals seit längerer Zeit erscheint es realistisch, den Betrieb mittelfristig wieder dauerhaft ohne Fehlbetrag führen zu können.

Insgesamt ist die Stiftung gut aufgestellt, um den eingeschlagenen Weg der Konsolidierung und Weiterentwicklung erfolgreich fortzusetzen und auch in den kommenden Jahren wirtschaftlich tragfähige und qualitativ hochwertige Pflegeleistungen zu gewährleisten.

Landau a.d.Isar, 08.05.2025

Radspieler Gerlinde
Stadtkämmerin

Wirtschaftsplan Altenheim der Heiliggeist-Bürgerspital-Stiftung Landau a. d. Isar Rechnungsjahr 2025

A. Erfolgsplan 2025 der Heiliggeist-Bürgerespital-Stiftung Landau a. d. Isar

Gewinn- und Verlustrechnung



Bezeichnung	Ist 2024 Euro		WiPI 2025 Euro	
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG und sonstigen stationären Leistungen außerhalb des PflegeVG	3.081.757,67		3.265.100,00	
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	707.957,91		751.900,00	
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen nach PflegeVG	0,00		0,00	
4. Erträge aus der gesonderten Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	254.945,23		255.000,00	
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs	59.195,32		59.500,00	
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	0,00		0,00	
6. Sonstige betriebliche Erträge	399.485,82	4.503.341,95	68.400,00	4.399.900,00
7. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	2.580.501,20		2.632.600,00	
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	662.552,51		685.600,00	
8. Materialaufwand:				
a) Lebensmittel	173.058,98		178.300,00	
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	149.610,85		160.000,00	
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	264.277,13		237.300,00	
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	40.000,00		41.200,00	
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	36.426,90		37.400,00	
11. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	0,00		0,00	
12. Mieten, Pacht, Leasing	1.690,09	3.908.117,66	1.700,00	3.974.100,00
Zwischenergebnis		595.224,29		425.800,00
13. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	0,00		0,00	
14. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten	21.347,82		21.300,00	
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten	0,00		0,00	
16. Abschreibungen:				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	187.171,92		191.900,00	
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00		0,00	
17. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	70.333,02		72.400,00	
18. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	241.075,39	-477.232,51	178.800,00	-421.800,00
Zwischenergebnis		117.991,78		4.000,00
Übertrag		117.991,78		4.000,00

Bezeichnung	Ist 2024 Euro	WiPI 2025 Euro
Übertrag	117.991,78	4.000,00
19. Zinsen und ähnliche Erträge	234,14	200,00
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.169,47	51.700,00
davon aus Abzinsung von Rückstellungen	0,00	-51.500,00
21. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	68.056,45	-47.500,00
nachrichtlich		
Verwendung des Jahresüberschusses		
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00	0,00
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00	0,00
c) auf neue Rechnung vorzutragen	68.056,45	0,00
Behandlung des Jahresfehlbetrages		
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00	0,00
b) zu tilgen aus Rücklagen	0,00	0,00
c) aus dem Haushalt der kommunalen Verwaltung auszugleichen	0,00	0,00
d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00	0,00

Wirtschaftsplan Altenheim der Heiliggeist-Bürgerspital-Stiftung Landau a. d. Isar
Rechnungsjahr 2025

B. Vermögensplan 2025 der Heiliggeist-Bürgerespital-Stiftung Landau a. d. Isar



Bezeichnung	Ist 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro
Einnahmen		
I. Innenfinanzierung		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	68.056,45	- 47.500,00
Abschreibungen a. nicht gef. Inv.	187.171,92	191.900,00
Summe I	255.228,37	144.400,00
II. Außenfinanzierung		
Zuschüsse des Trägers	0,00	0,00
Investitionszuschüsse öffentliche Hand	0,00	0,00
Zuwendungen Dritte f. Investitionen	0,00	0,00
Sonstige Einnahmen	0,00	0,00
Darlehensaufnahme	0,00	386.757,21
Summe II	0,00	386.757,21
III. Verlustdeckung		
Verrechnung mit		
den Kapitalrücklagen	0,00	0,00
den Gewinnrücklagen	0,00	0,00
dem Gewinnvortrag	0,00	0,00
Betriebszuschuß des Trägers	0,00	0,00
Summe III	0,00	0,00
Deckungsmittel insgesamt	255.228,37	531.157,21



Bezeichnung	Ist 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro
Ausgaben		
I. Anlagevermögen		
Grundstücke Betriebsbauten	0,00	0,00
Grundstücke Wohnbauten	0,00	0,00
Unbebaute Grundstücke	0,00	0,00
Technische Anlagen		
- Enthärtungsanlage	- 3.907,96	0,00
Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände		
- Trennung Wasserleitungen	0,00	55.000,00
- Umbau Toilettenanlagen	0,00	50.000,00
- Erneuerung Heizung und Heizungsleitungen	0,00	100.000,00
- Erneuerung Wasserleitungen	0,00	225.000,00
- Betten und weitere stationäre Einrichtungen	0,00	52.000,00
Geringw. Wirtschaftsgüter		
- für laufenden Betrieb	- 3.673,37	10.000,00
Fahrzeuge	0,00	0,00
Anlagen im Bau	0,00	0,00
Immat. Vermögensgegenstände		
- EDV-Software	0,00	8.000,00
Summe I	- 7.581,33	- 500.000,00
II. Ausgaben für Tilgungen		
Tilgung von Darlehen geg. Kreditinst.	- 31.157,21	31.157,21
Tilgung von Darlehen geg. Träger	0,00	0,00
Summe II	- 31.157,21	- 31.157,21
III. Zuführung zu den Rücklagen/Verlustabdeckung aus Vorjahren	- 531.491,92	
Ausgaben Gesamt	- 570.230,46	- 531.157,21
Deckungsmittel insgesamt	255.228,37	531.157,21
Ausgaben insgesamt	- 570.230,46	- 531.157,21
Überdeckung(+)/Unterdeckung (-)	- 315.002,09	-